

Ein Gedicht inhaltlich verstehen (Lösungen)**1**

Wichtige Wörter:

Eduard Mörike: Zitronenfalter im April**Grausame Frühlingssonne,**

Du weckst mich vor der Zeit,

Dem nur in **Maienwonne**Die **zarte** Kost gedeiht!5 Ist nicht ein **liebes** Mädchen hier,

Das auf der Rosenlippe mir

Ein Tröpfchen **Honig beut**¹,So muss ich **jämmerlich** vergehnUnd wird der **Mai** mich nimmer sehn10 In meinem **gelben** Kleid.

— (Quelle: Eduard Mörike: Zitronenfalter im April. Aus: Eduard Mörike: Werke und Briefe. Historisch-kritische Gesamtausgabe. Bd. 1. 1. Teil. Hrsg. von Hans-Henrik Krummacher. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag 2003, S. 321.)

2

Mögliche Fragen:

- Warum ist der Zitronenfalter frühzeitig aus dem Winterschlaf erwacht?
- Was ist mit „zarte Kost“ (Z. 4) gemeint?
- Was bedeutet das „gelbe Kleid“ (Z. 10)?

3

Wer?	Zitronenfalter
Wann?	April
Wo?	Natur
Wie?	Überlebenskampf
Was?	findet keine Nahrung
Warum?	Weil es im April schon so warm ist, erwachte der Falter zu früh aus dem Winterschlaf.
Thema:	Der Zitronenfalter kämpft ums Überleben.

¹ beut, Infinitiv beuen bedeutet hier: anbieten

4

Aussage	richtig	falsch
a) Der Zitronenfalter hat Angst, dass die Frühlingssonne ihn verbrennt.		x
b) Der Zitronenfalter muss Nektar aus den Blüten saugen, um überleben zu können, aber die Blumen blühen noch nicht.	x	
c) Mit der „zarte[n] Kost“ sind die zarten Flügel des Zitronenfalters gemeint.		x
d) Mit der „zarte[n] Kost“ ist der Nektar der Blüten gemeint.	x	
e) Das „gelbe Kleid“ beschreibt die Flügel des Schmetterlings.	x	
f) Der Zitronenfalter hofft, dass er von einem Mädchen Honig bekommt.	x	

5

verzweifelt: Der Zitronenfalter kämpft ums Überleben (Z. 8).

hoffnungsvoll: Der Zitronenfalter hofft, dass er stattdessen von einem Mädchen Honig bekommt (vgl. Z. 5 ff.).

hoffnungslos: Die Frühlingssonne wird als „grausam“ bezeichnet, der Zitronenfalter befürchtet, er müsse „jämmerlich vergehen“ (Z. 8).

klagend, bekümmert: Die Frühlingssonne wird als „grausam“ (Z. 1) beschrieben.

6

Mögliche Vertonungsidee:

Es herrscht eine melancholische Grundstimmung, von daher wird das Gedicht vermutlich in Moll vertont werden. Möglich wäre zum Beispiel Klaviermusik.